

## Seniorenclub on tour

Am 29. April 2010 besuchte der Seniorenclub unserer Gemeinde St. Josef die Sonderausstellung „Auf Ruhr 1225“ des LWL Museums für Archäologie in Herne.

Das Thema dieser Ausstellung ist der Mord an Erzbischof Engelbert, Reichsverweser des Hl. Römischen Reiches deutscher Nation, am 7. November 1225 im Hohlweg in Gevelsberg sowie die Auswirkungen dieser Tat bis in unsere heutige Zeit.

Mit dem Schnellbus SB37 ging es nach Bochum Hbf.

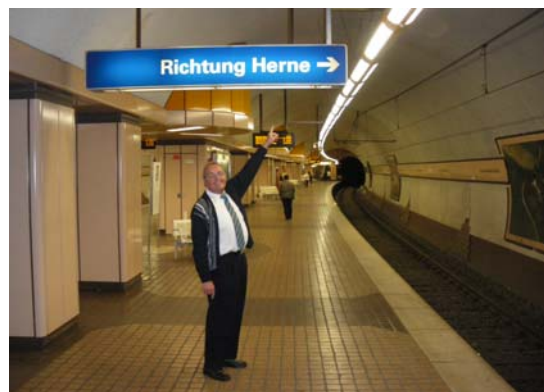


Es folgte ein kleiner Besuch in der Altstadt (Kortebusch Denkmal, das Brauhaus Rietkötter und die Propsteikirche).

Der Boxenstopp vor der Weiterfahrt fand im Fiege-Stammhaus statt.



Die Weiterfahrt nach Herne erfolgte vom Rathaus Bochum aus,



Mit der U Bahn35 fahren wir nach Herne, Haltestelle Archäologisches Museum /Kreuzkirche.

Die 90-minütige Führung durch die Sonderausstellung beginnt in dem Raum mit der Karte des Ruhrgebietes, die mit den nach im Jahr 1225 entstanden Burgen und Adelssitzen markiert ist. Sodann durchschreitet der Betrachter den mit Hilfe einer Diaschau nachgebildeten Hohlweg. Auf dem Fußboden dieses Waldhohlwegs sind die Hufabdrücke der Pferde nachgebildet. Es ertönen die Geräusche des Kampfes zwischen Erzbischof Engelbert mit seinen Mannen und den Kampfgefährten des Friedrich von Isenberg.

Die Darstellungen in den folgen Räumen verdeutlichen die Zusammenhänge dieser mittelalterlichen Welt durch mannigfaltige Objekte, Präsentationen und Erläuterungen, z. B. der Barbarossakopf aus Cappenberg bei Lünen.

Nach der Führung haben wir in einem weiteren Raum die Möglichkeit, uns ritterlicher Gerätschaften wie Panzerhemd, Helme, Schwerter usw. zu bedienen. Außerdem kann mit einer Leier der Minnegesang nachempfunden werden. Ein Modell der Hattinger Isenburg wird ebenfalls gezeigt.

Im Außengelände befindet sich der hölzerne Nachbau einer Motte (frühe mittelalterliche Burg).

Die Rückfahrt über Bochum erfolgt in umgekehrter Reihenfolge mit einem Zwischenhalt bei Mutter Wittig, Bochum Bongardstraße 35. Dort genießen wir unser Abendessen.



Bei Mutter Wittig



Engelbert-Fenster in St. Josef

Gegen 22.00 Uhr trifft der Tross Engelberts mit 12 „Reisigen“ wieder in Haßlinghausen ein.

Reiner Dauben